

Deaftol® Mundspray

Dr. Wild & Co. AG

AMZV

Was ist Deaftol Mundspray und wann wird er angewendet?

Deaftol Mundspray wird lokal bei schmerzhaften Entzündungen im Mund- und Rachenraum, wie Aphthen, Zahnfleischentzündungen, Halsschmerzen, Schluckbeschwerden etc. angewendet.

Lidocain dämpft die Schmerzen, die bei Entzündungen der Schleimhäute im Mund- und Rachenraum auftreten. Aluminiumlactat hemmt das Wachstum der Bakterien und Pilze und wirkt entzündungshemmend.

Deaftol Mundspray enthält keinen Zucker und kann deshalb auch von Personen benützt werden, die eine zuckerarme Diät einhalten müssen.

Was sollte dazu beachtet werden?

Bei länger andauernden, immer wiederkehrenden oder nicht heilenden Entzündungen im Mund- und Rachenraum ist ein Arzt oder eine Ärztin aufzusuchen, um die Ursache dafür abklären zu lassen.

Wann darf Deaftol Mundspray nicht angewendet werden?

Bei bekannter Überempfindlichkeit auf einen der Wirk- oder Hilfsstoffe.

Wann ist bei der Anwendung von Deaftol Mundspray Vorsicht geboten?

Bei höherem Fieber, oder wenn innerhalb einer Woche keine Besserung eintritt, ist ein Arzt bzw. eine Ärztin aufzusuchen, um die Ursache dafür abklären zu lassen. Bei bestimmungsgemässer Anwendung kein Risiko für den Säugling bekannt. Systematische wissenschaftliche Untersuchungen wurden aber nie durchgeführt. Vorsichtshalber sollten Sie während der Schwangerschaft und Stillzeit möglichst auf Arzneimittel verzichten oder den Arzt, Zahnarzt, Apotheker oder Drogisten, bzw. Ihre Ärztin, Zahnärztin, Apothekerin oder Drogistin wenn Sie

- an anderen Krankheiten leiden,
- Allergien haben oder
- andere Arzneimittel (auch selbstgekauft!) einnehmen oder äusserlich anwenden!

Darf Deaftol Mundspray während einer Schwangerschaft oder in der Stillzeit angewendet werden?

Über die Anwendung während Schwangerschaft und Stillzeit entscheidet der Arzt oder Zahnarzt, bzw. die Ärztin oder Zahnärztin.

Lidocain tritt in die Muttermilch über, in den empfohlenen Dosierungen besteht aber für den Säugling keine Gefährdung. Aufgrund der bisherigen Erfahrungen ist bei bestimmungsgemässer Anwendung kein Risiko für den Säugling bekannt. Systematische wissenschaftliche Untersuchungen wurden aber nie durchgeführt. Vorsichtshalber sollten Sie während der Schwangerschaft und Stillzeit möglichst auf Arzneimittel verzichten oder den Arzt, Zahnarzt, Apotheker oder Drogisten, bzw. die Ärztin, Zahnärztin, Apothekerin oder Drogistin um Rat fragen.

Wie verwenden Sie Deaftol Mundspray?

Erwachsene: bis 6 mal täglich 1-2 Sprühstösse im entzündeten Bereich anwenden.

Kinder ab 4 Jahren: bis 6 mal täglich 1 Sprühstoss im entzündeten Bereich anwenden.

Kinder unter 4 Jahren: (nur auf ärztliche Verordnung) 2-3 mal täglich 1 Sprühstoss im entzündeten Bereich anwenden. Beim Kind während des Ausatmens einsprühen.

Hinweis für die Handhabung vor Erstanwendung: Das Rohr (1) mit integrierter Sprühdüse (2) wird in den Pumpenkopf (3) gesteckt (s. Abbildung am Ende dieser Patienteninformation). Deaftol Mundspray enthält kein Treibgas und die Pumpe muss deshalb vor der ersten Anwendung mehrmals betätigt werden. Anschliessend kann die Zerstäubung im Mund-Rachenraum erfolgen.

Halten Sie sich an die in der Packungsbeilage angegebene oder vom Arzt, Zahnarzt, bzw. der Ärztin oder Zahnärztin verschriebene Dosierung. Wenn Sie glauben, das Arzneimittel wirke zu schwach oder zu stark, so sprechen Sie mit Ihrem Arzt, Zahnarzt, Apotheker oder Drogisten, bzw. mit Ihrer Ärztin, Zahnärztin, Apothekerin oder Drogistin.

Solange die anästhetische Wirkung von Deaftol Mundspray anhält, ist es empfehlenswert, keine Nahrungsmittel einzunehmen, um Bisswunden im Bereich der Schleimhäute und der Zunge zu verhindern.

Welche Nebenwirkungen kann Deaftol Mundspray haben?

Folgende Nebenwirkungen können bei der Anwendung von Deaftol Mundspray auftreten:

In den empfohlenen Dosierungen kann Deaftol Mundspray unter Umständen ein Gefühl von Mundtrockenheit bewirken, welches durch den adstringierenden Effekt des Arzneimittels bedingt ist. In sehr seltenen Fällen können allergische Nebenwirkungen wie Nesselfieber, Hautausschlag, Asthma oder anaphylaktischer Schock auftreten.

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, die hier nicht beschrieben sind, sollten Sie Ihren Arzt, Zahnarzt, Apotheker oder Drogisten, bzw. Ihre Ärztin, Zahnärztin, Apothekerin oder Drogistin informieren.

Was ist ferner zu beachten?

Deaftol Mundspray enthält 35 Vol.-% Alkohol. Das Arzneimittel darf nur bis zu dem auf dem Behälter mit «EXP» bezeichneten Datum verwendet werden. Nicht in Reichweite von Kindern aufbewahren. Bei Raumtemperatur (15-25 °C) lagern.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen Ihr Arzt, Zahnarzt, Apotheker oder Drogist, bzw. Ihre Ärztin, Zahnärztin, Apothekerin oder Drogistin.

Was ist in Deaftol Mundspray enthalten?

1 ml enthält:

Wirkstoffe: Lidocainhydrochlorid 20 mg, Aluminiumlactat 50 mg.

Hilfsstoffe: Natriumsaccharin, Aromastoffe und weitere Hilfsstoffe. Enthält 35 Vol.-% Alkohol. 1 Sprühstoss entspricht 48.3 µl und enthält 0.84 mg Lidocain und 2.42 mg Aluminiumlactat.

Zulassungsnummer

33160 (Swissmedic).

Wo erhalten Sie Deaftol Mundspray? Welche Packungen sind erhältlich?

In Apotheken und Drogerien, ohne ärztliche Verschreibung.

Spray zu 20 ml.

ZulassungsinhaberIn

Dr. Wild & Co. AG, 4132 Muttenz.

Diese Packungsbeilage wurde im Februar 2017 letztmals durch die Arzneimittelbehörde (Swissmedic) geprüft.

□

Publiziert am 12.05.2017